

PRESSEMITTEILUNG



Auf dem Weg zum Deutschen Kita-Preis 2025

15 Kitas und 15 lokale Bündnisse für frühe Bildung nominiert

Berlin, 9. April 2025. Es ist soweit: Die Nominierten für den Deutschen Kita-Preis 2025 stehen fest. Von rund 600 Bewerbungen aus ganz Deutschland haben es 15 Kitas und 15 lokale Bündnisse für frühe Bildung eine Runde weiter geschafft. Das teilten das Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) heute mit. In diesem Jahr kommen die Nominierten aus 12 Bundesländern: Bayern ist mit gleich fünf Anwärtern dabei. Vier Nominierte kommen aus Rheinland-Pfalz. Mit drei Nominierten sind Hessen und Thüringen vertreten. Je zwei kommen aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Schleswig-Holstein. Und eine Einrichtung ist aus Hamburg nominiert. **Eine vollständige Liste aller nominierten Kitas und Bündnisse pro Bundesland folgt am Ende des Textes.**

Die Nominierung ist für die Kitas und Bündnisse ein erster Schritt auf dem Weg zu einer der renommiertesten Auszeichnungen im Bereich der frühen Bildung. Der Deutsche Kita-Preis wird in den Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ vergeben. Die Auswahl basiert auf vier Qualitätsdimensionen: Kindorientierung, Partizipation, Lernende Organisation und Sozialraumorientierung. Wichtig ist, wie gut die Teilnehmenden die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen, Familien und Mitarbeitende einbeziehen sowie ihre Arbeit regelmäßig reflektieren und gemeinsam mit Partnern aus dem Umfeld die Qualität der frühen Bildung verbessern. Der Deutsche Kita-Preis ist insgesamt mit 110.000 Euro dotiert. Die Erstplatzierten jeder Kategorie dürfen sich auf ein Preisgeld von 25.000 Euro freuen. Die Zweitplatzierten erhalten je 15.000 Euro, und die Drittplatzierten je 10.000 Euro. Ein Anerkennungspreis in Höhe von 1.000 Euro geht jeweils an alle anderen Finalisten.

Was passiert nach der Nominierung?

Ein Expert*innen-Team bestehend aus Mitarbeitenden der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie Fachleuten des Berliner Kita-Instituts für Qualitätsentwicklung oder des Instituts für Bildung, Forschung und Entwicklung „Welt:Stadt:Quartier“ hat die zahlreichen Bewerbungen aus ganz Deutschland sorgfältig ausgewertet und die Nominierten ausgewählt. Anhand erweiterter Bewerbungsunterlagen und Telefoninterviews verschaffen sich die Expert*innen in einem nächsten Schritt vertiefte Einblicke zur Qualität der Arbeit in den nominierten Kitas und Bündnissen und bestimmen bis Ende Juni die 16 Finalisten. Wer den Deutschen Kita-Preis schließlich nach Hause nehmen darf, entscheidet eine Jury im November.

Alle Informationen zum Deutschen Kita-Preis und zur Auswahl der Preisträger finden Interessierte unter www.deutscher-kita-preis.de.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

DKJS
Deutsche Kinder-
und Jugendstiftung

HEINZ
UND
HEIDE
STIFTUNG

didacta
Verband der Bildungswirtschaft

Eltern

freiheit+

DFL
STIFTUNG

DGB

Kooperationspartner:

KIKA
von ARD und ZDF



Diese 15 Kitas und 15 Bündnisse sind für den Deutschen Kita-Preis 2025 nominiert:

Baden-Württemberg

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Heynlinkita, Königsbach-Stein

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Bündnis der kreativen Vielfalt, Schlierbach

Bayern

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Evangelisches Reggio-Kinderhaus, Günzburg
- Städtische Kita Burgweinting, Regensburg

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Familienbildung im Landkreis Mühldorf am Inn, Mühldorf am Inn
- MUBIKIN, Nürnberg
- BinE – BNE für pädagogische Fachkräfte, Pielenhofen

Berlin

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Kita TreeHaus, Berlin

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- blu:boks Kultur-Bündnis für Selbstwertstärkung, Berlin

Brandenburg

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- JuS Kita Kinderland, Oranienburg
- AWO Kita Tausendfüßler, Potsdam

Hamburg

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Eltern-Programm Schatzsuche Hamburg, Hamburg

Hessen

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Kinderzentrum Nidaforum 7, Frankfurt am Main



Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- KulturNetz „Bildung trifft Kultur trifft Bildung“, Frankfurt am Main
- Rassismuskritische KinderWelten, Kassel

Niedersachsen

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Evangelisches Familienzentrum Melle, Melle

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Präventionsketten im Landkreis Peine, Peine

Nordrhein-Westfalen

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Fröbel-Kindergarten Zwergenhütte, Köln

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Blau-Weißer Bewegungsraum, Bochum

Rheinland-Pfalz

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Kita St. Nikolaus, Kirchen (Sieg)
- Inklusive Kita Unkel, Unkel

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Kita-Sozialarbeit Bad Kreuznach, Bad Kreuznach
- Lokales Bündnis für Familie Saarburg-Kell, Saarburg

Sachsen

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- AWO Kita Pfiffikus, Bernsdorf

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Präventionsnetzwerk Stollberg, Stollberg

Schleswig-Holstein

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Kindertagesstätte Moordamm, Bad Oldesloe



Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Netzwerk Ahrensböck, Ahrensböck

Thüringen

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- AWO Kindergarten „Am Fuchsgrund“, Erfurt
- AWO Kita Jenziblick, Jena

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- ThEKiZ Regenbogen, Jena

Bildmaterial



Bildunterschrift:

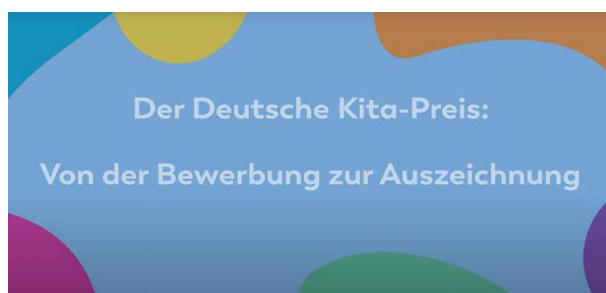
15 Kitas und 15 lokale Bündnisse dürfen sich freuen. Sie gehören zu den Nominierten des Deutschen Kita-Preises 2025.

(Bildquelle: DKJS/J. Erlenmeyer und N. Götz)

Download:

Dieses und weitere Pressefotos können Sie sich auf unserer Webseite unter www.deutscher-kita-preis.de/pressematerial herunterladen.

Videomaterial



Die Preisträger des Deutschen Kita-Preises werden in mehreren Schritten ausgewählt. Das Video der DKJS erläutert den Auswahlprozess.

<https://youtu.be/3UF7Xy9li6U>



Über den Deutschen Kita-Preis

Der Deutsche Kita-Preis ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund, der DFL Stiftung, dem Didacta-Verband, der Marke ELTERN, der Heinz und Heide Dürr Stiftung und der Soziallotterie freiheit+. Die Auszeichnung setzt Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas und lokalen Bündnissen zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt.

Ihr Kontakt für redaktionelle Rückfragen

Viktoria Siegel
Programmkommunikation
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH
Telefon: 030 25 76 76 – 892
E-Mail: viktoria.siegel@dkjs.de

Hinweis für Journalist*innen

Die Finalisten werden Ende Juni bekanntgegeben.

Die Preisträger werden Ende November bekanntgegeben.